

Mitteilungsblatt



der Gemeinde

Gersdorf



Jahrgang 37

Mittwoch, 1. Juli 2026

Nummer 7

Vom Kindergarten- zum Schulkind



**Wir wünschen allen diesjährigen Schulanfängern
eine schöne Sommerzeit, Vorfreude auf den
Schulanfang und natürlich eine große Zuckertüte.**

Der Bürgermeister informiert

Liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer,



am Anfang, wie gewohnt, die neuesten Informationen zum weiteren Aufbaufortschritt unseres Sommerbades.

Die weiteren Arbeitsleistungen wurden in fünf Losen ausgeschrieben. Die Angebote wurden eingeholt und bewertet. Nach Ablauf der Einspruchsfristen können die Aufträge vergeben werden. Da wir einen sehr engen Zeitplan haben, wird dies wahrscheinlich in einer Sonder-sitzung während der Sommerpause erfolgen.

Hier nochmals die Bitte an alle Gersdorferinnen und Gersdorfer, Sportlerinnen und Sportler sowie Freunde unseres Sommerbades, mittels Spenden unseren beliebten 5-m-Sprungturm und eine Rutschenanlage zu finanzieren. Vielleicht schaffen wir es gemeinsam, dass diese Anlagen zur Eröffnung im Sommerbad stehen können.

Wenn Sie weiterhin den Wiederaufbau des Bades finanziell unterstützen wollen, dann nutzen Sie bitte das Spendenkonto des Fördervereins.

Vielen Dank!

Förderverein Sommerbad Gersdorf e. V.
Sparkasse Chemnitz,
IBAN: DE 33 87050000 3613007036

Die Planungen zum Baufortschritt gehen kontinuierlich weiter und Arbeiten sind bereits mit den Baustelleneinrichtungen und Abrissarbeiten in vollem Gange.

Einen Veranstaltungshinweis möchte ich noch besonders erwähnen. Am 23. August wird auch wieder unser nunmehr traditionelles, vom Förderverein Sommerbad organisiertes Badfest im Volkspark stattfinden. Dazu ergeht schon jetzt an dieser Stelle an alle eine herzliche Einladung an Groß und Klein. Das genaue Veranstaltungsprogramm wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Zu den derzeitigen Straßenbauarbeiten im Ortsgebiet kann ich folgendes berichten:

Auf der Hauptstraße im Bereich Erbacher Straße bis zur Weststraße sind die Arbeiten fristgerecht beendet worden.

Die Baumaßnahmen auf der Hauptstraße im unteren Ortsteil werden voraussichtlich nach dem MotoGP beginnen.

Ich wünsche unseren Schulkindern und ihren Familien eine schöne Ferienzeit und uns allen viele sonnige und erholsame Urlaubstage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr, Euer Erik Seidel
Bürgermeister



Schöne Ferien- und Urlaubszeit!

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 23. Juni 2026 wurden keine Beschlüsse gefasst.

■ Einladung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet aufgrund der Sommerpause erst am **Dienstag, dem 25. August 2026, 19.00 Uhr, im Vereinsraum der Hessenmühle** statt.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wird im Mitteilungsblatt August bekannt gegeben.

Nächste Ausschusssitzung:
Dienstag, 18. August 2026, 19.00 Uhr,
Vereinshaus Hessenmühle

Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung
Gersdorf
Die Vorstandsvorsitzende



■ Bekanntmachung und Ladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Grundstücke des Verfahrensgebietes der Flurbereinigung Gersdorf bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit **zu einer öffentlichen Teilnehmerversammlung** eingeladen.

Versammlungsort:

Aula im Schulgebäude Gersdorf, Aufgang Oberschule,
Hauptstraße 188b, 09355 Gersdorf

Versammlungszeit:

Donnerstag, 20.08.2026, um 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Information zu den geplanten Ortslagenvermessungen
3. Weitere Verfahrensschritte

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens soll in diesem Jahr mit der Neumessung der bebauten Grundstücke begonnen werden. Im Vorfeld möchten wir dazu alle betroffenen Eigentümer über den Ablauf, die Ziele und die Möglichkeiten der Ortslagenvermessung informieren.

Glauchau, den 09.06.2026

gez. Leberecht
Vorstandsvorsitzende

■ Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gersdorf
Hauptstraße 192, 09355 Gersdorf

Telefon-Nr.: 037203/9190 | Fax-Nr.: 037203/91911

E-Mail: info@gemeinde-gersdorf.de

Internet: www.gemeinde-gersdorf.de

Montag: 09.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag: 09.00 bis 11.30 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11.30 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr

Am Samstag, dem 11. Juli 2026 kann keine Samstagsöffnungszeit im Einwohnermeldeamt stattfinden.

Bei dringenden Anliegen bitten wir Sie, uns im Vorfeld oder wieder ab Montag, dem 13.07.2026, persönlich oder telefonisch unter der gewohnten Rufnummer 037203/919-28 zu kontaktieren.

Wir unterstützen Sie dann selbstverständlich so schnell wie möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Ihr Einwohnermeldeamt

Bibliothek, Hauptstraße 200, 09355 Gersdorf

Telefon-Nr.: 037203/68131

E-Mail: buecherei@gemeinde-gersdorf.de

Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr sowie
15.00 bis 18.00 Uhr

Tetzner-Museum, Hauptstraße 193, 09355 Gersdorf

jeden 2. und 4. Sonntag, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet bzw. Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter Telefon-Nr.: 037203 91913

Die Bibliothek bleibt vom 13.07. bis 24.07.2026 wegen Urlaub geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Gemeindebibliothek Gersdorf



■ Das Fundbüro informiert

Folgende Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 8, abgeholt werden:

1 Softshelljacke Größe 140 | 1 Damenstrickjacke

1 Paar Hörgeräte | 1 Ohrring | 1 Schlüssel

Amtliche Bekanntmachungen

■ Gewerbejubiläen in Gersdorf

Die Gemeindeverwaltung Gersdorf möchte Gewerbetreibende anlässlich eines Gewerbejubiläums gern mit einem Gruß bedenken. Hierzu erfolgt auch regelmäßig eine Auswertung durch das Gewerbeamt. Dabei können allerdings nur diejenigen Betriebe als Jubiläum ausgewertet werden, bei denen es seit der Anmeldung in Gersdorf keinen Inhaberwechsel und keinen Rechtsformwechsel gab, da gewerberechtlich jeweils (nur) auf den Gewerbetreibenden abzielen ist.

Damit auch Firmenjubiläen außerhalb dieser „gewerberechtlichen Auswertung“ bedacht werden können, bitten wir alle Gewerbetreibende, die einen Gruß der Gemeindeverwaltung wünschen, im laufenden Jahr anstehende Jubiläen (25-jähriges, 50-jähriges und weitere Runde Jubiläen) an das Gewerbeamt der Gemeinde Gersdorf zu melden, das geht gern telefonisch unter der Rufnummer 037203 919-28. Auch bei Fragen stehen wir unter dieser Rufnummer gern zur Verfügung.

■ Das Einwohnermeldeamt informiert zur Wohnungsgeberbescheinigung

Obwohl schon seit der Einführung des Bundesmeldegesetzes zum 01.11.2015 die Pflicht besteht, bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt eine Bescheinigung des Wohnungsgebers vorzulegen, wird dies oft versäumt, sicher auch, weil es weder unter den Wohnungsgebern noch unter den Mietern hinreichend bekannt ist. Aus diesem Grund erfolgt hier nochmals eine kurze Information zur Wohnungsgeberbescheinigung:

Die Wohnungsgeberbescheinigung ist eine

- **Bescheinigung des Wohnungsgebers** (= derjenige, der die Wohnung vermietet oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein, aber auch Hauptmieter, die untervermieten.) darüber,
- **WER** (alle meldepflichtigen Personen),
- **WANN** (Datum des Einzugs),
- in **WELCHE** Wohnung (Adresse und konkrete Angaben zur Lage der Wohnung innerhalb des Wohngebäudes) gezogen ist.

Diese Bescheinigung ist bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt vorzulegen. Das heißt, der Vermieter ist verpflichtet, neuen Mietern eine solche Bestätigung zeitnah auszustellen, damit der/die Mieter die gesetzlich festgelegte Meldefrist von zwei Wochen nach Erfolgen des Einzugs einhalten kann.

Die Bestätigung muss natürlich auch Name und Anschrift des Wohnungsgebers und – sofern dieser nicht der Eigentümer ist – außerdem Name und Anschrift des Eigentümers der Wohnung enthalten.

Wohnungsgeber sind insbesondere die Vermieter. Vermietet der Wohnungseigentümer seine Wohnung selbst, ist er der Wohnungsgeber; für Untermieter ist der Wohnungsgeber der Hauptmieter.

Bei der Wohnungsgeberbestätigung handelt es sich um einen gesetzlich geforderten Nachweis im Rahmen eines Meldevorgangs. Die Vorlage eines Mietvertrages bei der Anmeldung ist kein Ersatz für die Wohnungsgeberbescheinigung!

Ein Formular zur Wohnungsgeberbescheinigung finden Sie auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung Gersdorf (www.gemeinde-gersdorf.de unter der Rubrik Bürger → Formulare & Satzungen → Pass-, Ausweis- & Einwohnermeldeamt)

Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Rufnummer 037203 919-28.

Ihr Einwohnermeldeamt

■ Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Gersdorf steht den Einwohnerinnen und Einwohnern im Bedarfsfall zur Verfügung. Gersdorferinnen und Gersdorfer, die das Tätigwerden der Schiedsstelle begehren, werden gebeten, über Nicole Portack unter der Rufnummer 037203/919-28 (Rathaus) oder direkt unter der E-Mail-Adresse schiedsstelle.gersdorf@gmail.com Kontakt aufzunehmen.



Carina Boragk, Friedensrichterin

Impressum

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Gemeindeverwaltung Gersdorf, Bürgermeister Erik Seidel

Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon 037208/876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Hannes Riedel.

Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint einmal im Monat und kann zum Preis von 0,40 Euro bei der Gemeindeverwaltung Gersdorf abonniert werden. Jedes Jahr im November wird der Betrag von 4,80 Euro vom Konto abgebucht. Auflage: 1.000 Exemplare, Verteilung: MEDIA Logistik Service GmbH & Co. KG, Am Erlenwald, 09128 Chemnitz

Es gilt Anzeigenpreisliste von 2026.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Amtliche Bekanntmachungen

Umweltamt



■ Informationen der unteren Wasserbehörde

Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus? Naturnahe Gewässer erfüllen viele Funktionen.

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen? Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut.

Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz. Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung sind nur im Einzelfall notwendig.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittsweises Vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen? Diese Frage ist leicht zu beantworten.

Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Allen ist wohl inzwischen der Biber bekannt, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasserramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen: Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Gewässer zu finden und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind: Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in natur-

belassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren, wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren – Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Lebewesen unter großen Steinen. Man kann also einfach einen

Stein aus dem Wasser nehmen und mit einem Blick auf dessen Unterseite erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort kleine „zusammengeklebte“ Steinchen zu finden sind, hat man das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?



Bei einem genauen Blick ins Gewässer kann man vieles entdecken. Foto: Richter

Hinweis: Diese Texte entstanden in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Alte Karte? Zeit für EINE NEUE.

Führerscheinumtausch ab 2026



Amtliche Bekanntmachungen



2. PROJEKTAUFRUF 2026

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region Schönbürger Land

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Schönbürger Land ruft in ihrem 2. Projektauftrag 2026 nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

02-2026-1.2

Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerlichen Engagement

1.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Soziokultur, sozialen Betreuung und des Breitensports

02-2026-3.1

Entwicklung touristischer Angebote

3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit

3.1.3 Maßnahmen zur Kooperation und Vernetzung touristischer Angebote

Beantragung:

Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region Schönbürger Land zum Download zur Verfügung steht:

www.region-schoenburgerland.de/2-projektauftrag-2026/

Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig sowohl in Papierform als auch digital einzureichen!

Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden. Es kann nur bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!

Budget:

Für den 2. Projektauftrag 2026 stehen insgesamt 425.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmeschwerpunkten und Maßnahmen:

02-2026-1.2.1	250.000 €
02-2026-3.1.1	150.000 €
02-2026-3.1.3	25.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und Maßnahmen für alle aufgerufenen Maßnahmen:

1.2.1 und 3.1.1 Kommunen

3.1.3 Kommunen, Unternehmen

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 08.06.2026

Datum Abgabefrist: **31.07.2026** (Posteingang)

Abgabe bei: Verein Region Schönbürger Land e. V., LEADER-Geschäftsstelle, Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am 09.09.2026

Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region 2023-2027 Schönbürger Land 2. Änderung vom 11.06.2025 www.region-schoenburgerland.de

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region Schönbürger Land

Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5

08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Wir empfehlen Ihnen dringend, das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements zu nutzen!

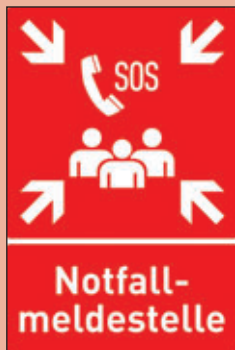


Kofinanziert von der Europäischen Union

Amtliche Bekanntmachungen

■ Informationen zu Notfallmeldestellen der Gemeinde Gersdorf

Wenn Kommunikationsnetze – beispielsweise durch Cyberangriffe, technische Störungen, großflächige Stromausfälle oder Schäden bei Bauarbeiten – ausfallen, können Notrufe von den Rettungsleitstellen nicht mehr auf herkömmlichem Weg entgegengenommen werden. Hilfe erhalten Sie in diesem Fall in den Notfallmeldestellen, die im Landkreis Zwickau flächendeckend eingerichtet wurden.



Im Durchschnitt gibt es in Deutschland pro Jahr nur 13 Minuten lang keinen Strom. Das ist im europäischen Vergleich ein Spitzenwert und ein Beweis für die hohe Versorgungssicherheit der Stromnetzbetreiber. Dennoch sind Stromausfälle nicht ausgeschlossen und können zum Ausfall der Kommunikationsnetze führen.

Wenn Festnetztelefone und der Mobilfunk bei Stromausfällen längere Zeit nicht funktionieren, hat dies zur Folge, dass über die Notrufe 110 und 112 keine schnelle Hilfe mehr gerufen werden kann. Notrufmeldungen erreichen die Leitstellen nicht, wodurch Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizei nicht mehr direkt alarmiert werden können. In einer solchen Situation erhalten Sie Hilfe in den vom Landkreis Zwickau eingerichteten Notfallmeldestellen.

Diese Standorte werden bei außergewöhnlichen Ereignissen von Einsatzkräften besetzt und sind nur dann als Anlaufstelle erreichbar. Die Notfallmeldestellen stellen sicher, dass Bürgerinnen und Bürger auch bei einem Netzausfall Hilfe herbeiholen können, indem sie die nächstgelegene Stelle aufsuchen, von wo aus die Notrufmeldung per Funk oder andere Wege weitergeleitet wird.

■ Kennzeichnung und Alarmierung

Notfallmeldestellen sind mit einer dauerhaften Beschilderung versehen und werden bei Aktivierung zusätzlich mit Beachflags gekennzeichnet. Die Bevölkerung wird über Sirenen mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung“ (ein einminütiger, auf- und abschwellender Heulton), Lautsprecherdurchsagen sowie – sofern möglich – über Radio oder Fernsehen informiert.

■ Standorte der Notfallmeldestellen in der Gemeinde Gersdorf:

**Feuerwache Gersdorf,
Hauptstraße 196, 09355 Gersdorf**

**Rettungswache Gersdorf,
Hofer Straße 9, 09355 Gersdorf**

Je nach Bedarf werden die Notfallmeldestellen landkreisweit oder nur in betroffenen Teilbereichen aktiviert. Bei kurzzeitigen Störungen einzelner Kommunikationsmittel kommen sie nicht zum Einsatz.

■ Informationsaustausch über Anschlagtafeln

Zusätzlich werden im Krisenfall alle offiziellen Anschlagtafeln unserer Gemeinde zur Information der Bürgerinnen und Bürger genutzt. Diese befinden sich an folgenden Standorten:

- Anschlagtafel „Rathaus“, Hauptstraße 192
- Anschlagtafel „Hofgraben“, Hofgraben 13
- Anschlagtafel „Siedlerweg“, Siedlerweg 1
- Anschlagtafel „Am Aktienwald“, Einfahrt B 180/Am Aktienwald
- Anschlagtafel „Untere Schule“, Hauptstraße 62

Nutzen Sie gerne auch unseren WhatsApp-Kanal für weitere Informationen.



Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

■ 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



■ 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



■ 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



■ Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

■ 4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr.

Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Amtliche Bekanntmachungen

■ Jacken von eins energie in sachsen gewonnen



Im Rahmen der Zweckverbandsversammlung „Gasversorgung in Südsachsen“ führte der Chemnitzer Infrastrukturdienstleister eins energie in sachsen (eins) im November 2025 eine Verlosung durch. Dabei konnten 17 Kommunen des Zweckverbandes einen Satz von je 20 Freizeit- bzw. Trainingsjacken für einen Verein aus ihrer Kommune gewinnen. Die Auswahl, welcher Verein der glückliche Gewinner ist, lag dann bei der Kommune selbst.

Neben Sportvereinen dürfen sich unter anderen auch ein Faschingsklub, eine Blaskapelle, ein Kleintierzüchterverein und ein Verein für Heimatpflege freuen.

Die Übergabe der Jacken fand am Dienstag, dem 19. Mai 2026 bei eins in Chemnitz statt. Überreicht wurden sie von der Unternehmenssprecherin Astrid von Watzdorf.

Der Energieversorger eins unterstützt die Lebensqualität in Chemnitz und der Region Südsachsen in vielfältiger Weise. Dazu gehört auch das Sponsoring in den Bereichen Sport, Veranstaltungen, Kultur und Soziales. eins liegt die Förderung von Ehrenamt sehr am Herzen, da hier oft die finanziellen Mittel fehlen.

www.eins.de





Wir gratulieren nachträglich recht herzlich im Monat Juni 2026



am 04. Juni 2026	Frau Petra Funke	zum 75. Geburtstag
am 05. Juni 2026	Herrn Werner Dörr	zum 87. Geburtstag
am 05. Juni 2026	Frau Christine Ziecke	zum 76. Geburtstag
am 06. Juni 2026	Frau Brigitte Weber	zum 82. Geburtstag
am 09. Juni 2026	Herrn Dieter Müller	zum 85. Geburtstag
am 09. Juni 2026	Frau Gabriele Schott	zum 76. Geburtstag
am 10. Juni 2026	Herrn Walter Hader	zum 89. Geburtstag
am 10. Juni 2026	Frau Hannelore Vieweger	zum 76. Geburtstag
am 11. Juni 2026	Frau Gerda Grabner	zum 80. Geburtstag
am 13. Juni 2026	Frau Ruth Müller	zum 87. Geburtstag
am 15. Juni 2026	Frau Karin Goldmann	zum 72. Geburtstag
am 16. Juni 2026	Frau Monika Langbein	zum 79. Geburtstag
am 20. Juni 2026	Herrn Oswald Berger	zum 83. Geburtstag
am 23. Juni 2026	Frau Ursula Nagel	zum 73. Geburtstag
am 24. Juni 2026	Frau Margot Uhlig	zum 76. Geburtstag
am 24. Juni 2026	Herrn Heinz Redlich	zum 87. Geburtstag
am 26. Juni 2026	Frau Monika Flämig	zum 74. Geburtstag
am 28. Juni 2026	Frau Helga Barth	zum 91. Geburtstag
am 29. Juni 2026	Frau Karin Laubsch	zum 76. Geburtstag

Hurra Nachwuchs

Wir freuen uns über den Neuankömmling in Gersdorf
und gratulieren ganz herzlich

Frau Monique Grundig und Herrn Robert Grundig
zur Geburt ihrer Tochter
Elina Hermine Penelopé Grundig am 27. April 2026.

Wir wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs und alles Gute!



■ Apothekenbereitschaft Dienstbereitschaft jeweils von 08.00 bis 08.00 Uhr des Folgetages

01.07.	Löwen-Apotheke, Oberlungwitz
02.07.	Uranus-Apotheke, Stollberg
03.07. bis 05.07.	Aesculap-Apotheke, Mülsen/St. Jacob Theresien-Apotheke, Gornsdorf
06.07. bis 09.07.	Aesculap-Apotheke, Mülsen/St. Jacob Apotheke am Rathaus, Thalheim
10.07. bis 16.07.	Schloß-Apotheke, Lichtenstein
17.07.	Aesculap-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
18.07.	Concordia-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
19.07.	Linden-Apotheke, Hohndorf
20.07.	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal
21.07.	Löwen-Apotheke, Oberlungwitz
22.07.	Bären-Apotheke, Stollberg
23.07.	Park-Apotheke, Lugau
24.07.	Concordia-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
25.07.	Neue Apotheke, Niederwürschnitz
26.07.	Linden-Apotheke, Hohndorf
27.07.	Löwen-Apotheke, Oberlungwitz
28.07.	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal
29.07. bis 30.07.	Bären-Apotheke, Stollberg
31.07. bis 02.08.	Apotheke Gersdorf, Gersdorf
03.08.	Linden-Apotheke, Hohndorf
04.08.	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal
05.08. bis 07.08.	Bergmann-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.

Anschriften der Apotheken

- ▲ **Rosen-Apotheke**
Glauchauer Straße 37 A, 09350 Lichtenstein, Telefon: 037204 2046
- ▲ **Uranus-Apotheke**
Schillerstraße 26, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3795
- ▲ **Grüne Apotheke**
Stollberger Straße 8, 09385 Lugau, Telefon: 037295-5070
- ▲ **Park-Apotheke**
Chemnitzer Straße 1, 09385 Lugau, Telefon: 037295 41626
- ▲ **Bergmann-Apotheke**
Alte Staatsstraße 1, 09376 Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2295
- ▲ **City-Apotheke**
Weinkellerstraße 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723 62940
- ▲ **Neue Apotheke**
Invalidenplatz 1, 09399 Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- ▲ **Apotheke Gersdorf**
Hauptstraße 195, 09355 Gersdorf, Telefon: 037203 4230
- ▲ **Linden-Apotheke**
Neue Straße 18, 09394 Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- ▲ **Bären-Apotheke**
Hohensteiner Straße 36, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3717
- ▲ **Aesculap-Apotheke**
Albert-Funk-Schacht-Straße 1C, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.,
Telefon: 037298 12523
- ▲ **Aesculap-Apotheke**
St. Jacober Hauptstraße 82, 08132 Mülsen OT St. Jacob,
Telefon: 037601 3990
- ▲ **Apotheke am Kaufland**
Heinrich-Heine-Straße 1 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723 680332
- ▲ **Löwen-Apotheke**
Hofer Straße 207, 09353 Oberlungwitz, Telefon: 03723 42173
- ▲ **Apotheke am Rathaus**
Hauptstraße 12, 09380 Thalheim, Telefon: 03721-84394



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: www.zahnaerzte-in-sachsen.de



■ Müllentsorgung

■ Leichtverpackungen (Gelbe Tonne)

- unterer und oberer Ortsteil: 10.07. | 24.07. | 07.08.

■ Papier/Pappe/Karton

- unterer und oberer Ortsteil: 14.07. | 28.07. | 11.08.

■ Restabfall (Hausmüll)

- unterer Ortsteil: 02.07. | 16.07. | 30.07.
- oberer Ortsteil: 03.07. | 17.07. | 31.07.

■ Feiertagesregelung:

Fällt der vorgesehene Abholtag auf einen gesetzlichen Feiertag, so erfolgt die Leerung der Behälter bei allen Abfallarten ab dem darauffolgenden Werktag, soweit nichts Abweichendes bekannt gegeben wurde.

■ inetz GmbH (Gas)

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr:

Telefon **0800 1111 489 20**

■ MITNETZ STROM mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr:

Telefon **0800 2 30 50 70**

■ Regionaler Zweckverband – Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24 Stunden: 03763/405 405
www.rzv-glauchau.de

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE OBERLUNGWITZ-GERSDORF

■ RUFNUMMERN

Pfarramt/Friedhofsverwaltung 03 72 03 42 88
 Fax 03 72 03 6 42 90
 E-Mail: kg.oberlungwitz-gersdorf@evlks.de
 Homepage: www.kirchgemeinde-gersdorf.de
 Pfarrer Walter Wessel 03723 6683215
 Kantor Dominik Baumann 0160 92745312
 Gemeindepäd. K. Portack 0157 51450779

■ ÖFFNUNGSZEITEN – PFARRAMTSKANZLEI UND FRIEDHOFSVERWALTUNG

Montag 09.30 bis 11.30 Uhr
 Dienstag 14.30 bis 17.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 09.30 bis 11.00 Uhr

■ JAHRESLOSUNG:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

■ MONATSSPRUCH:

*Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit
 wie ein nie versiegender Bach.*

Amos 5,24

■ GOTTESDIENSTE:

Fahrdienst: (bei Bedarf bitte bis zum Vortag 18.00 Uhr anrufen) Chr. Ulbrich, Telefon 037203 4139

05.07.2026

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Marienkirche,
 Präd. Mühler

12.07.2026

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in
 Wüstenbrand, Pfrn. Seiler

19.07.2026

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Oberlungwitz,
 St. Martins-Kirche

26.07.2026

19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Chor,
 Pfrn. i. R. Schmidt

02.08.2026

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Oberlungwitz,
 St. Martins-Kirche

Jeden Montag, 18.00 Uhr Friedensandacht

■ WOCHENVERANSTALTUNGEN

Kirchenvorstand	Do 02.07.	19:00 Uhr	Oberlungwitz
Frauentreff	Sommerpause	15:00 Uhr	Gemeindehaus
Vorschulkinderkreis	samstags	09:30 Uhr	Kirchschule
Familientreff	wird bekannt gegeben	09:30 Uhr	Gemeindehaus
Konfi-Treff	Sommerpause	16:00 Uhr	Gemeindehaus
Junge Gemeinde	freitags	18:00 Uhr	Kirchschule
Arche-Treff (Kl. 1-3)	Sommerpause	14:30 Uhr	Gemeindehaus
Arche-Treff (Kl. 4-6)	Sommerpause	15:30 Uhr	Gemeindehaus
Sport-Arche (Kl. 1-3)	Sommerpause	15:15 Uhr	Turnhalle Turnerstr.
Sport-Arche (Kl. 4-6)	Sommerpause	16:15 Uhr	Turnhalle Turnerstr.
Flötenkreise	mittwochs	16:15 Uhr 17:00 Uhr	Gemeindehaus
Kleine Kurrende	donnerstags	17:15 Uhr	Kirchschule
Große Kurrende		18:00 Uhr	
Chor	mittwochs	19:30 Uhr	Oberlungwitz
Meditatives Tanzen	Sommerpause	19:00 Uhr	Gemeindehaus
Christlicher Männertreff	Sommerpause	19:00 Uhr	Grünes Tal

■ Gemeindeausfahrt

**Herzliche Einladung zur Gersdorfer Gemeindeausfahrt
 am Donnerstag, dem 10.09.2026.**

Mit dem Reisebüro Scheibner geht die Fahrt nach Schmölln ins Knopfmuseum. Wir werden Wissenswertes über die Knopfherstellung erfahren.



Nach gemeinsamem Kaffeetrinken und Basteln werden wir die Heimreise über Nöbdenitz mit seiner tausendjährigen Eiche antreten.

Gegen 18.30 Uhr werden wir wieder in Gersdorf ankommen.

Abfahrt ist 13.00 Uhr an der Kirche. Weitere Haltestellen/Abfahrtszeiten und Anmeldung bitte im Pfarramt oder bei Pfrn. i. R. B. Schmidt, Telefon 037203 779794

Kosten für Fahrt, Eintritt und Kaffeegedeck: 46,00 €

■ Abschlusskonzert der Sächsischen Chor- und Instrumentalwoche

Am **Samstag, dem 1. August, findet um 18.00 Uhr** in der Marienkirche ein großes Chor- und Orchesterkonzert statt. Unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann (Orchester) und KMD Katharina Reibiger (Chor) musizieren die zahlreichen Teilnehmenden der Sächsischen Chor- und Instrumentalwoche (SCIW), die eine Veranstaltung des Kirchenchorwerks der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist. Jedes Jahr treffen sich Musikbegeisterte für eine Woche in den Sommerferien, um gemeinsam anspruchsvolle Chor- und Orchesterwerke einzustudieren. Dieses Mal steht die Sinfonie Nr. 5 e-Moll von P. I. Tschaikowsky und das Te Deum von Johann Gottlieb Naumann im Mittelpunkt. Weitere Chorwerke ergänzen das Programm.

Zum Auftakt in die intensive einwöchige Probenzeit gestalten die Sängerinnen und Sänger den Gottesdienst am Sonntag, dem 26. Juli um 9.30 Uhr in der Marienkirche mit aus.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Kirchennachrichten



Tschaikowsky
Sinfonie Nr. 5 e-Moll, op. 64

Johann Gottlieb Naumann – Te Deum
weitere Chorwerke

Abschlusskonzert
56. Sächsische Chor- und Instrumentalwoche
Prof. Georg Christoph Sandmann, KMD Katharina Reibiger
Künstlerische Leitung

Marienkirche Gersdorf
Sonntag 01. August 2026 18.00 Uhr

Stadtkirche Mylau
Sonntag 02. August 2026 17.00 Uhr

Eintritt frei
um Kollekte am Ausgang wird gebeten

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaats Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.
Veranstalter: Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

SÄCHSISCHE CHOR- UND INSTRUMENTAL WOCHE

SCIW

■ Immer wieder Diebstähle und illegale Müllentsorgung auf den Friedhöfen.

Es ist schon sehr traurig, aber inzwischen leider nichts Besonderes mehr, dass es immer wieder zu vereinzelt Diebstählen auf allen unseren Friedhöfen kommt.

Außerdem entsteht der Eindruck, dass einzelne Personen den Friedhof nur besuchen, um sich ihrer privaten Gartenabfälle dort zu entledigen, was illegal ist.

Auch die Entwendung von Dachrinnen, Pflanzschalen, Grablichtern usw. und die Manipulation der Wasserentnahmestellen stören den Friedhofsbetrieb immer wieder und lassen die Friedhofsmitarbeiter, die Grabnutzer und die Besucher unserer Friedhöfe fassungslos zurück.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Diebstahl/jede Sachbeschädigung polizeilich zur Anzeige gebracht wird und bitten um Verständnis dafür, dass die Wirtschaftsbereiche zukünftig auch videoüberwacht werden.

Die finanziellen Belastungen, die durch illegale Entsorgungen und Diebstähle entstehen, müssen letztendlich alle Friedhofsnutzer durch ihre Gebühren mittragen.

Als Friedhofsträger wünschen wir uns ein rücksichtsvolleres Verhalten von allen Nutzern und Besuchern auf dem Friedhof, um das würdevolle Gedenken an die Angehörigen und die Ruhe der Verstorbenen nicht zu stören.

Friedhofsverwaltung Oberlungwitz und Gersdorf

Kita- und Schulschulnachrichten

Evangelische Oberschule

■ lebensFest-Gottesdienst „Blühe dort, wo du gepflanzt bist“

Endlich war es wieder soweit! Mit einem festlichen Gottesdienst feierten 28 Jugendliche des Projekts lebensFest den besonderen Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Unter dem diesjährigen Motto „Blühe dort, wo du gepflanzt bist“ standen die jungen Menschen im Mittelpunkt einer festlichen und zugleich persönlichen Feier, die zusammen mit Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden und Wegbegleitern begangen wurde.



Die blütenreich geschmückte Kirche und die spürbare Vorfreude der Jugendlichen verliehen dem Gottesdienst eine ganz besondere Atmosphäre. Gemeinsam blickten die Teilnehmer auf ein Jahr voller Begegnungen, Gespräche und Erfahrungen zurück, die sie im Rahmen des lebensFest-Projekts erlebt hatten.

Die Predigt hielt Pastor Ralf Goldhahn. Ausgehend vom Motto dieses Jahres sprach er darüber, was es bedeutet, tief verwurzelt zu sein. Er sprach aus Erfahrung, als er sagte, erst wer Halt, Orientierung und Stabilität im Leben finde, könne seine Gaben entfalten und wirklich aufblühen. Besonders eindrücklich wurde seine Botschaft durch persönliche Einblicke in sein eigenes Leben. Ralph erzählte, wie seine Mutter in schwierigen und entscheidenden Lebensphasen für ihn ein Ankerpunkt gewesen ist – ein Zuhause, das ihm Geborgenheit und tiefe Verwurzelung schenkte. Diese Erfahrung gab er den Jugendlichen als Ermutigung mit auf ihren weiteren Weg. Die musikalische Begleitung durch die Lobpreisband der Kirchgemeinde Lichtenstein und die persönlichen Geschenke der Jugendlichen, die sie zuvor für ihre Eltern vorbereitet hatten, machten den Gottesdienst zu einem bewegenden



Erlebnis, nicht nur für die Jugendlichen und ihre Eltern, sondern auch für jede und jeden, der die emotionalen Momente von gegenseitiger Wertschätzung und Innigkeit miterleben durfte.

Im Mittelpunkt stand dabei immer wieder die Wertschätzung für die jungen Menschen, ihre Entwicklung und die vielen Möglichkeiten, die vor ihnen liegen. Ganz deutlich wurde das in den persönlichen Zusprüchen, ein Herzensstück des Projekts, die für jede und jeden Jugendlichen ganz individuell formuliert wurden.

Ein besonderer Dank gilt der Projektleiterin Christiane Leinberger, die das lebensFest mit großem Engagement, viel Herzblut und einem feinen Gespür für die Lebenswelt der Jugendlichen begleitet. Mit ihrer wertschätzenden Art schafft sie Räume für Begegnung, persönliche Entwicklung und wichtige Lebensfragen.

So wurde der lebensFest-Gottesdienst auch in diesem Jahr zu einem feierlichen Höhepunkt, der die Jugendlichen stärkte und ihnen den Zuspruch mitgab, dort zu wachsen und zu blühen, wo das Leben sie hingestellt hat.

h. s.

Grundschule

■ Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/2028

Liebe Eltern,

gemäß § 27 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen werden mit Beginn des Schuljahres alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Die Schulanmeldung für diese Kinder erfolgt am Montag, dem 31.08.2026 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Dienstag, dem 01.09.2026 von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr.

Sie werden gebeten, Ihren Personalausweis, die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie den Impfausweis mitzubringen.

Hilfreich für die Einschulungsuntersuchungen wären für uns auch Informationen über evtl. laufende Therapien (Einrichtung, Therapeut, Tel.-Nr.) Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen
Lange, Schulleiter



Grundschule

■ Die Klassen 3 und 4 auf Klassenfahrt...

■ Lernen, Spielen, Entdecken – unsere Schullandheimfahrt nach Chemnitz

Vom 18. bis 20.05.2026 fuhr unsere Klasse 3 nach Chemnitz ins Schullandheim. Dort verlebten wir, 11 Jungen und 13 Mädchen, drei tolle Tage.

Unter anderem waren wir in der Waldschule und in der Schlosskirche. Am Abend konnten wir ein Feuer anzünden und Fußball spielen. Außerdem besuchten wir den Botanischen Garten, das Kosmonautenzentrum und die Parkeisenbahn.

Es war viel los bei gutem Wetter. Lernen – einmal anders – mega!



■ 4b auf großer Fahrt

Am 27.05.2026 wartete die 4b gespannt vor der Grundschule Gersdorf. Ein paar Kinder verabschiedeten sich noch von ihren Eltern und dann kam der Bus. Etwa eine halbe Stunde dauerte es bis die Klasse in Schneeberg, genauer gesagt im KIEZ, eintraf. Dort würden wir zwei Nächte bleiben. Erst warteten alle bis der Klassenlehrer Herr Stein bei der Rezeption eingekcheckt hatte und dann konnte es losgehen. Die 4b betrat das Haus in dem sie schlafen würden und suchten sich ihre Zimmer heraus. Später teilten sich alle auf und erkundeten die Umgebung. Ein Teil ging auf den Spielplatz, der ein wenig auch ein Parcours war. Dort tobten sie sich aus bis die nächste Attraktion an der Reihe war. Die Klasse lief zum „grünen Haus“, wo wir etwas bastelten. Später machten wir eine Naturolympiade. Nach ein paar Stunden Freizeit aßen alle zusammen Abendbrot und gingen dann schlafen. Der nächste Tag begann mit Frühsport gemeinsam mit Herrn Barthel und später trafen sich alle zum Frühstück. Danach füllten die verschiedenen Aktivitäten den Tag, z. B. Blasrohrzielschießen und Floßbau. Nachdem wir mit dem Floß über den Filzteich schipperten, lieferten sich die Jungs und Mädels eine Wasserschlacht. Danach begann der Spieleabend. Eine Gruppe ging kegeln und die andere in einem Raum mit Dart, Billard und Tischkicker. Im Gemeinschaftsraum ließen wir den Abend noch gemeinsam ausklingen. Der letzte Tag begann damit, die Koffer zu packen. Später spielten wir noch Volleyball, bis alle von den Eltern abgeholt wurden und auch die letzten Kinder von uns die Jugendherberge verließen. Es waren ein paar schöne und aufregende Tage in Schneeberg!

Helene, 4b



Grundschule



■ Unsere Abschlussfahrt

Die Klasse 4a, Frau Schaar und die Betreuer Frau Hartmann und Herr Gelfert waren auf Klassenfahrt.

Wir fuhren am 10.06.2026 los nach Schneeberg, um ein paar Tage im KIEZ zu verbringen. Am ersten Tag richteten wir unsere Zimmer ein und besuchten das Fundora. Am Abend schauten wir noch den lustigen Film Zoomania. Am zweiten Tag hatten wir viel Freizeit auf dem Gelände. Diese nutzten wir, um zu erkunden, zu schaukeln, zu klettern, Wikinger Schach und Verstecken zu spielen. Am Abend kamen alle Eltern zum Abschlussfest unserer Klasse.



Wir grillten und buken Stockbrot über dem Lagerfeuer am See. Der 12.06.2026 war der letzte Tag. Wir räumten auf und packten unsere Sachen. Bis der Bus kam hatten wir noch Freizeit, die wir mit vielen Spielen und einem Besuch beim Kiosk füllten. Dann fuhren wir zurück nach Gersdorf. Die Klassenfahrt war sehr schön.

Lilli und Haylie, 4a

Grundschule

■ Neue Spielekisten sorgen für Freude auf dem Schulhof

Pünktlich zum Kindertag gab es für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule eine ganz besondere Überraschung: Jede Klasse erhielt eine eigene Spielekiste, die mit vielerlei Spielzeugen und Bewegungsangeboten ausgestattet ist. Ob Schwungseile, verschiedenste Bälle, Eimerstelzen oder witzige Flugspielzeuge – die neuen Kisten bereichern jede Hofpause. Auf dem Schulhof herrscht seitdem ein reges, buntes Treiben: Es wird gespielt, gelacht und gemeinsam die

Zeit an der frischen Luft genossen. Die Spielekisten fördern nicht nur die Bewegung, sondern auch das Miteinander der Kinder.

Damit alles zuverlässig funktioniert, bestimmte jede Klasse eigens einen Kistendienst.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei der Jugendfeuerwehr sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken, die mit ihren Spenden zum Schulfest und zum Spendenlauf die Anschaffung der Spielekisten ermöglichten. Durch dieses Engagement konnte den Kindern eine große Freude bereitet werden – Dankeschön!



■ Erfolgreiche Teilnahme am Leichtathletikwettkampf

Am 9. Juni traten 13 Sportskanonen aus den Klassen 2 bis 4 der Grundschule Gersdorf in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik gegen weitere Schulen aus dem Zwickauer Landkreis an. Dabei stellten die Kinder nicht nur Schulrekorde auf, sondern durften auch einige Male auf das Treppchen. Gut gemacht!



Hort

Neues aus dem Hort

Der Juni war für unsere Hortkinder ein ereignisreicher und fröhlicher Monat mit vielen besonderen Höhepunkten.

Gleich am 1. Juni, zum Kindertag, wurde bei uns ausgiebig gefeiert. Bei lustigen Spielen, Zuckerwatte, Seifenblasen und vielen kleinen Leckereien hatten die Kinder jede Menge Spaß und konnten den Tag in vollen Zügen genießen.

Ein weiterer besonderer Anlass war das Abschlussfest der vierten Klassen. Gemeinsam verbrachten die Kinder einen schönen Nachmittag im Kuddeldaddeldu. Dort wurde gespielt, gelacht und die gemeinsame Zeit noch einmal genossen. Es war ein rundum gelungener Ausflug, der allen viel Freude bereitet hat.

Der große Höhepunkt im Juni war jedoch unser Blaulichtfest. Bei buntem Treiben auf dem Kitagelände konnten die Kinder Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst hautnah erleben. Neben vielen leckeren Köstlichkeiten gab es zahlreiche Spiel- und Bastelangebote, Glitzertattoos sowie Kinderschminken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern sowie unseren Gästen, die so zahlreich erschienen sind. Gemeinsam konnten wir einen wunderschönen Nachmittag verbringen.

Am 19. Juni stand für die Kinder der ersten Klassen ein ganz besonderer Tag bevor: Die Übergabe des Fußgängerpasses. Alle Kinder waren sehr aufgeregt und hofften darauf, ihren Pass zu erhalten, damit sie im kommenden Schuljahr als Zweitklässler ihren Schulweg selbstständig bewältigen dürfen. Ein großes Lob an alle Kinder. Ihr habt das ganz toll gemacht!

Passend zur aktuellen Fußball-Weltmeisterschaft stand auch

bei unseren Kindern der 3. Klasse der Fußball im Mittelpunkt. Gemeinsam ging es auf den Bolzplatz, wo mit viel Begeisterung gekickt wurde. In spannenden Spielen konnten die Kinder ihr Können zeigen, Tore erzielen und vor allem jede Menge Spaß haben. Dabei standen Teamgeist, Fairness und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. So kam auch bei uns echte WM-Stimmung auf.

Außerdem fanden im Juni zahlreiche Schuljahresabschlussfeiern statt. Es waren viele schöne Nachmittage, und wir möchten uns herzlich bedanken, dass wir daran teilhaben durften.

Auch die letzten Geburtstagsfeiern des Schuljahres wurden noch gefeiert. Mit viel Spiel, Spaß und guter Laune wurden unsere Geburtstagskinder gebührend gefeiert.

Nun beginnen die Sommerferien. Wir freuen uns auf viele sonnige Tage, spannende Unternehmungen und hoffen natürlich, dass unser Ferienprogramm allen Kindern viel Freude bereiten wird.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir anschließend unsere großen Kinder der vierten Klassen. Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt, für den wir ihnen von Herzen alles Gute, viel Erfolg und viele schöne Erfahrungen wünschen. Gleichzeitig freuen wir uns schon auf unsere zukünftigen Erstklässler, für die bald ebenfalls eine spannende neue Zeit beginnt.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Familien eine wunderschöne Sommer- und Ferienzeit mit vielen schönen Erlebnissen, erholsamen Tagen und ganz viel Sonnenschein.

PS: Unser nächster Artikel erscheint erst wieder im September. Dann berichten wir von unseren Sommerferien und den vielen Erlebnissen, die wir gemeinsam sammeln konnten.



Hort



Hort



Kita „Sonnenkinder“

■ Liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer, liebe Leserinnen und Leser,

es war im Juni ganz schön viel los hier bei uns in der Kita „Sonnenkinder“. Es gibt jede Menge zu erzählen. Doch zunächst einmal, wie versprochen, wollen wir euch berichten, was aus unseren Schmetterlingskokons wurde. Tatsächlich wurden wir eines Morgens von den ersten wunderschönen Schmetterlingen in unseren Aufzuchtstationen begrüßt.

Einige weitere konnten wir sogar beim Herausschieben aus ihren Kokons zusehen. Es dauerte immer eine Weile, bis ihre Flügel getrocknet waren und sie in ihrer vollen Schönheit bewundert werden konnten. Das gemeinsame Freilassen der fertig entwickelten Schmetterlinge im Garten der Kita war ein besonderer Moment für uns alle, sorgte für große Begeisterung und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Mit Freude beobachteten wir, wie die Distelfalter in die sommerliche Natur hinausflogen. Mit diesem Projekt haben wir einen ganz besonderen Einblick in die Natur erhalten und erfuhren viel über den Lebenskreis und die verschiedenen Entwicklungsphasen eines Schmetterlings.



Der 1. Juni stand, wie jedes Jahr, ganz im Zeichen von uns Kindern. Unsere Erzieherinnen hatten sich wieder einmal jede Menge lustige Wettspielideen einfallen lassen, die wir im Laufe des Vormittags absolvieren konnten. Los ging es aber mit einer gemeinsamen Eröffnung in der Rotunde, da uns das Wetter nicht so richtig nach draußen lockte. Doch mit dem gemeinsam getanzten „Gute-Laune-Song“ ließ sich der Regen draußen schnell vergessen. Von der Gemeinde gab es als besondere Überraschung neue Sandspielsachen und Bälle. Dafür ein „HERZLICHES DANKESCHÖN!“ Und dann konnte es losgehen mit den Spielen. Dabei konnten wir zum Beispiel um die Wette Wäsche aufhängen, Wettrennen mit „Polizeiautos“ fahren, ganz schnell Mauern aus Bausteinen errichten oder mit Gummistiefeln möglichst weit werfen. Nach so viel Spiel und Spaß brauchten wir eine eiskalte und



leckere Abkühlung. Ein spannender und lustiger Kindertagsvormittag neigte sich dem Ende und wir alle waren natürlich noch gespannt, ob auch unsere Eltern für den Nachmittag noch Überraschungen für uns vorbereitet hatten.

Am 3. Juni haben wir „Igelkinder“ eine Überraschung für unsere Großeltern vorbereitet. Diese hatten wir zum „Oma-Opa-Nachmittag“ eingeladen. Zusammen mit unseren Erzieherinnen Anka und Constanze haben wir ein kleines Programm aufgeführt, für das es viel Beifall gab.

Kita „Sonnenkinder“

Anschließend gab es ein gemeinsames Kaffeetrinken. Und der leckere, selbstgebackene Kuchen schmeckte nicht nur den Großeltern, sondern auch uns Kindern. Denn auf dem Schoß von Oma oder Opa ist es nicht nur am gemütlichsten, es schmeckt auch noch leckerer.



nis aus der Kindergartenzeit hervorgeholt und bei dem ein oder anderen rollte auch eine kleine Abschiedsträne. Auf einige von uns wartete sogar noch ein besonderes Highlight: Wir verbrachten eine Nacht in der Kita – spannend!

Am 10. Juni gingen wir Schulanfänger gemeinsam auf große Fahrt. Ein Bus brachte uns nach Ehrenfriedersdorf, wo wir uns über die Entstehung unserer Zuckertüten einmal aus nächster Nähe informieren konnten. Eine ganze Menge Arbeitsschritte, Leute und Maschinen sind nötig, bis wir uns unsere Lieblingstüte schließlich aussuchen können.



Ein „Blaulicht-Fest“ in der Kita war für den 12. Juni geplant. Schon im Vorfeld machte sich Aufregung breit, denn es gab viel zu organisieren und bei uns Kindern stieg die Vorfreude mit jedem Tag. Nur das Wetter meinte es nicht so gut mit uns. Doch wir ließen uns die gute Laune nicht vermiesen. Kurzerhand wurde ein Großteil der Stationen ins Gebäude verlagert und so konnte im Haus jeder etwas passendes für sich



Am Freitag, dem 6. Juni, stand schon das nächste Event auf dem Plan. Wir „Kleinen Füchse“ trafen uns mit den Eltern und unserer Erzieherin zu einem Abschlussfest. Inzwischen sind auch wir schon groß geworden und der Beginn der Schulzeit rückt für uns immer näher. Und so wurde bei kleinen Überraschungen, leckerer Pizza und Getränken so manches Erlebnis

finden: ob Zuckerwatte, Blaulicht-Bowle, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken, Basteln oder Rätseln. Wiederverwendbare Wasserbomben entstanden ebenso wie bunte Anhänger oder Becher mit Blumensamen. Sportlich betätigen konnte man sich beim Polizeiautorennen oder Büchsenwerfen und auch ein „Erste-Hilfe-Training“ konnte man absolvieren. Der gut besuchte Grillstand unseres Fördervereins hatte ein Zelt-dach bekommen. Das absolute Highlight aber waren die

Kita „Sonnenkinder“



Rettungsfahrzeuge von der Gersdorfer Feuerwehr, Polizei und dem DRK, die im Hof der Kita standen und besichtigt werden konnten und trotz der Regenschauer gut besucht waren. Wer wollte, konnte sich in die Fahrzeuge setzen, sich über deren Einrichtung sowie Aufgaben und über zukünftige Karrieremöglichkeiten informieren. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Mitwirkenden von Feuerwehr, DRK, Polizei, helfenden Eltern, Kuchenbäckerinnen und dem Förderverein, die diesen Tag zu einem echten Erlebnis für uns werden ließen.

Am 17. Juni gab es schließlich noch einmal eine Überraschung für uns Schulanfänger. Nach einem gemütlichen Frühstück stieg die Spannung immer weiter. Wir wussten nur, dass es eine Busfahrt „ins Blaue“ werden würde. Keiner hatte uns das Ziel verraten. Groß war der Jubel, als wir schließlich in Chemnitz vor dem Tierpark „Pelzmühle“ landeten. Dort wurden wir von einer freundli-



Kita „Sonnenkinder“

chen Zoopädagogin in Empfang genommen, die uns nicht nur durch den Park führte, sondern auch hinter die Kulissen schauen ließ. So erfuhren wir allerhand Wissenswertes über die Tiere, ihre Nahrung und ihren Lebensraum. Nach einer Stärkung aus unseren gut gefüllten Proviantrucksäcken enterten wir noch den großen Spielplatz, bevor es zurück in die Kita ging.



Dort erwartete uns noch eine reich gedeckte Vespertafel, für die unsere Eltern viele köstliche Leckereien gebacken hatten. Nun wartet auf uns Schulanfänger noch ein weiterer besonderer Tag: Die Verabschiedung! Und vielleicht gibt es dann auch noch eine Zuckertüte? Doch davon berichten wir euch beim nächsten Mal!

Liebe Grüße und bis bald
Eure „Sonnenkinder“



Vereins- und Sportnachrichten

Schwimmen

■ Europarekord für Gersdorfer Schwimmerin anerkannt

Um vergleichbare Leistung richtig einzuordnen, wurden im Mastersschwimmsport verschiedene Altersgruppen in Altersklassen zusammengefasst, die jeweils fünf Jahrgänge beinhalten. So starten die 20- bis 24-jährigen Sportler z. B. in der AK 20, die 25- bis 29-Jährigen in der AK 25 und die 60- bis 64-Jährigen in der AK 60 usw. Innerhalb dieser Altersklasse werden die Meisterschaften ausgetragen und auch die jeweiligen Landes-, Europa- und Weltrekorde geführt. Diese Altersklassenwertung wird bei allen Masterswettkämpfen angewandt.

Gersdorfs Spitzenschwimmerin Gisela Gruner startet seit dem 01.01.2026 in der AK 90 und schwamm beim Wintersenioren Schwimmfest am 04.01.2026 über 50 m Brust mit 0:58,01 min eine Zeit unterhalb des bestehenden Europarekordes. Dieser Rekord konnte jedoch nicht anerkannt werden, da kein offizieller Rekordantrag gestellt wurde (konnte auch keiner ahnen) und auch seitens des Veranstalters dies nicht beachtet wurde.

Für den Masters-Sprintertag am 18.04.2026 im HOT-Badeland hatten die Schwimmer des SSV Blau-Weiß Gersdorf die Vorbereitungen für eine Rekordmöglichkeit durch Gisela Gruner ins Auge gefasst und die entsprechenden Anträge (Deutscher Rekord bzw. Europarekord) vorbereitet. Auch das Schiedsrichtergespann wurde davon in Kenntnis gesetzt damit das Kampfgericht entsprechend besetzt wurde. Bei Veranstaltungen mit Handzeitnahme muss die geschwommene Zeit von drei unabhängig tätigen Zeitnehmern protokollarisch bestätigt werden.

Im Wettkampf selbst zeigte Gisela Gruner eine ausgezeichnete Leistung, wusste sie doch auch von dem Rekordantrag



■ Kita „Sonnenkinder“ – Krabbelgruppe

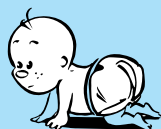
Liebe Mamis und Papis!

Unsere Krabbelgruppe verabschiedet sich in die Sommerpause und ist ab September wieder für euch vor Ort. Bis dahin wünschen wir eine angenehme Sommer- und Urlaubszeit.

■ **Nächster Termin:**
Dienstag, 08.09.2026, Zeit: 15.00 Uhr

Für telefonische Rückfragen erreichen Sie uns unter 037203/4278. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Das Krippenteam



Schwimmen

des Vereines. Mit einer Zeit von 0:56,22 Minuten siegte sie souverän und verbesserte den bisherigen Europarekord der Belgierin Agnes van Obberghen aus dem Jahre 2023 (0:58,25 min) um 2,03 Sekunden. So ganz nebenbei dabei wurde dabei der Deutsche Rekord der Düsseldorferin Ingeborg Fritze aus dem Jahre 2011 (1:11,00 min) um 14,78 Sekunden deutlich unterboten.

Damit die Rekordleistung der Gersdorferin aber anerkannt werden konnte, fehlte noch ein entscheidendes Dokument – die Vermessungsurkunde über die genaue in den entsprechenden Toleranzen erlaubte Länge der Schwimmbahn.

Da eine solche Vermessungsurkunde vom HOT-Badeland nicht vorlag, wurde extra ein Vermessungsbüro beauftragt, dies anzufertigen. Die dafür entstandenen Kosten wurden von einem Gersdorfer Mastersschwimmer gesponsert!!!

Nachdem die gesamten Unterlagen an den DSV zur Bestätigung eingereicht wurden, erhielt der Verein am 04.06.2026 die offizielle Bestätigung, dass der Rekord vom „European Aquatics Master Committee“ anerkannt und bestätigt wird.

Gisela Gruner erhält in Kürze ihre „Rekordurkunde“ und der Gersdorfer Schwimmsport kann auf einen Höhepunkt mehr in seiner Geschichte zurückblicken.

Dass die Ereignisse Europarekord und erster Spatenstich für ein neues Sommerbad in Gersdorf so zusammenfallen, konnte keiner ahnen, sind aber Ansporn und Ausdruck des beharrlichen Kampfes der Gersdorfer Sportler, gute Leistungen im eigenen Schwimmbecken zu erbringen.

Lothar Rauner

Foto: privat



Turnen

■ Volles Programm für die Turnerinnen und Turner vor der Sommerpause – Zwickiade in Mülsen, Liga in Chemnitz und Deutschland-Cup in Waging am See

Der Juni ist bei den Turnerinnen und Turnern traditionell vollgepackt mit Wettkämpfen. Besonders eng ging es am 6. und 7. Juni zu. Hier musste die Turnabteilung den Spagat bewältigen, da ein großer Teil der Kinder zur Zwickiade in Mülsen ran musste, während gleichzeitig der dritte Wettkampftag der offenen Thüringenliga im Chemnitzer Sportforum stattfand. Und hier war Gersdorf Gastgeber und Ausrichter.

In Mülsen machten am Samstag die Jungen der Altersklassen 7 bis 15 und die Mädchen aus dem Kürbereich den Auftakt. Über 100 Turnerinnen und Turner waren eine Herausforderung für die Gastgeber, zumal hier traditionell an den Mehrkampf noch Gerätefinals der besten 6 an den einzelnen Geräten angehängt werden. Ein Medallensegen für die Kinder, aber auch ein Test fürs Durchhalten.

In der Altersklasse 9 hatten die Gersdorfer Jungs das Problem, dass sie es mit drei sehr guten Turnern aus Zwickau und Neukirchen zu tun hatte, so dass es schwierig war, hier einmal aufs Podest zu kommen. Im Mehrkampf konnte trotzdem Bruno Salzer gut mithalten und wurde mit geringem Abstand Vierter. Die Bronzemedaille konnte sich Ben Jannis Pyrdok am Boden holen. Lias Morawek, Elia Bauersachs und



Die Gersdorfer Ligamannschaft

Turnen

Bruno Müller zeigten auch durchweg gute Übungen, hatten aber nicht das Glück, an den Topturnern vorbei aufs Podest zu kommen.

Andersherum ging es in der Altersklasse 11 zu. Hier hatte Kuno Rößner noch etwas Frust, dass er wegen einer Trainingsverletzung die Sachsenmeisterschaft verpasst hat. Dafür hielt er sich hier schadlos und ließ der Konkurrenz (fast) keine Chance. Neben Gold im Mehrkampf holte er sich auch den Sieg an 4 von 6 Einzelgeräten. Philip Ulbrich turnte seinen ersten Wettkampf in dieser Kürklasse ordentlich durch und durfte sich an den Ringen sogar mit der Bronzemedaille schmücken. Phil Meißner holte sich in der AK 13 die Bronzemedaille im Mehrkampf. Ein Gerätefinale wurde hier nicht ausgeturnt, da nicht mehr als 6 Starter angetreten waren.

Parallel fand der Mädchenwettkampf statt, in dem die Gersdorferinnen dieses Jahr gut mithalten konnten. Emily Joelle Ortel holte sich im großen Starterfeld der AK 13 Platz 5 und Yasmin Pöhlmann in der AK 15 Platz 4 sowie die Silbermedaille am Sprungtisch. Die weiteren Mädchen der AK 13 (Soraya Lau, Sina Sobania, Charlotte Herrmann und Natalie Weber) standen leider – außer Soraya – mit dem Sprungtisch auf Kriegsfuß, was bessere Platzierungen verhinderte. Aber immerhin konnte sich Sina noch für das Finale am Boden qualifizieren und dort Platz 5 belegen.

Der Sonntag war dann den Mädchen in den Pflichtklassen AK 7, 9 und 11 vorbehalten. Die Gersdorfer Mädchen hatten viel Spaß und zeigten gute Leistungen.



Die Gersdorfer Turnerinnen am zweiten Tag der Zwickiade in Mülsen

Die jüngsten kleinen Damen (Lea Hans, Nora Knobloch, Eva Lapat, Elise Nürnberger, Lotta Baar, Patricia Weber und obwohl erst 5 Jahre alt Ruby Nürnberger) zeigten in der AK 7 feine Übungen. Lea Hans schaffte sogar Platz 7 in der Gesamtwertung und holte sich die Bronzemedaille am Balken. Besondere Freude herrschte aber bei Eva Lapat, die sich am Sprung die Goldmedaille erkämpfte. Schwer hatten es Amelie Godniak und Arina Khodakevych in der AK sowie Frieda Baar, Marie Seltmann, Matilda Arold, Laura Groß und Emma Winkler in der AK 11 gegen die wirklich starke Konkurrenz. Da war der Finalplatz für Laura Groß ein echter Erfolg. Und sogar die Bronzemedaille sprang dabei heraus.

Der zeitgleich stattfindende Ligawettkampf in Chemnitz (mit 3 Durchgängen von 8 bis 18 Uhr) konnte dank der Unterstützung vieler „Turneltern“ gut über die Bühne gebracht werden. Dabei war die Organisation dieses Jahr der einfachere Teil. Platz 3 aus dem Vorjahr war für die Gersdorfer Männermannschaft schon vor dem Wettkampf unerreichbar, da es nicht gelungen war, zu den ersten beiden Wettkämpfen eine komplett schlagkräftige Mannschaft aufzustellen. Das sah zu diesem Wettkampf anfangs anders aus, da neben Max Kern, Till Schädlich, Niklas Haase und Till Preuster auch die beiden „alten Herren“ Bastian Wullert und André Uhle an einzelnen Geräten zur Verfügung standen. Allerdings platzte der Plan schon beim Einturnen, bei dem André Uhle mit einer – zum



Karl Hempfling



Lea Hans (AK 7)



Die Gersdorfer Turnerinnen und Turner am ersten Tag der Zwickiade

Turnen

Glück leichten – Verletzung ausfiel. Da musste der erst 11-jährige Karl Hempfling, der schon am ersten Wettkampftag ausgeholfen hatte, vom Zuschauer zum Aktiven werden. Und Karl schlug sich an Pauschenpferd, Ringen, Sprung und Barren tapfer, konnte allerdings den Ausfall natürlich nicht kompensieren. So konnten die Gersdorfer lediglich das Turnteam Elbfelge Dresden hinter sich lassen und sich mit Platz 6 im Gesamtklassement der Wettkampfserie nicht von Platz 7 weiter nach vorn schieben. Das Saisonfinale im September in Bad Blankenburg muss also ohne die Gersdorfer stattfinden. Aber jedenfalls der absolute Junior des Tages Karl hatte ein richtiges Erfolgserlebnis und noch einmal einen Test für seinen ersten großen bundesweiten Wettkampf, den Deutschlandcup der Leistungsklasse 2 in der Altersklasse 12/13 am 14. Juni in Waging am See.

Da Karl zum Beispiel bei Elementen wie Riesenfelgen am Reck und Kreisflanken am Barren noch nicht ohne Unterstüt-

zung sicher ist, war klar, dass er dort nicht im vorderen Bereich mitmischen kann. Ziel waren sauber durchgeturnte und der Leistungsklasse ohne Punktabzug entsprechende Übungen an allen Geräten. Und das gelang. Auch wenn nach dem ersten Gerät, dem Pauschenpferd, die Verwunderrung für eine sehr niedrige Wertung trotz durchgeturnter Übung niedrig war. Aber hier wurde durchgewertet wie auf internationaler Ebene, so dass auch die Besten nur magere Punkte bekamen. Am Ende lief alles glatt ohne Sturz oder Strafpunkte und mit Platz 21 von 26 Startern hat Karl das Maximum der derzeitigen Möglichkeiten erreicht. Eine tolle Erfahrung für ihn als einen der Turner aller Altersklassen im Chemnitzer Umland, die sich neben dem Training in den heimischen Turnhallen regelmäßig im Chemnitzer Sportforum treffen, um dort unter Top-Bedingungen Elemente in Angriff zu nehmen, für die zu Hause die Trainingsbedingungen nicht herstellbar sind.

Veranstaltungen | Verschiedenes

Aus dem Veranstaltungsplan der Gemeinde Gersdorf

Gottesdienst zum Schuljahresende der Ev. Oberschule

Donnerstag, 2. Juli 2026, 17.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirche

Info unter Telefon-Nr.: 037203 65501

Andacht zur Schulentlassung der Ev. Oberschule

Freitag, 3. Juli 2026, 16.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirche

Info unter Telefon-Nr.: 037203 65501

Konzert Sächsische Chor- und Instrumentalwoche

Samstag, 1. August 2026, 18.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirche

Info unter Telefon-Nr.: 037203 4288

(Änderungen vorbehalten)

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint
am Mittwoch, dem 5. August 2026.
Redaktionsschluss dafür ist
am Dienstag, dem 28. Juli 2026.**

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Mobile Augenuntersuchung in Gersdorf

Bald im Ort!



✓ Digitale Auswertung durch Augenarzt

✓ Schriftlicher Ergebnisbericht

Datum: 29.07.2026

Ort: Hessenmühle

Hauptstraße 193, 09355 Gersdorf

Informationen & Terminvereinbarung:

Telefonzentrale: 030 232 578 130

Webseite: www.mirantus.com

Voranmeldung erforderlich | Ab 18 Jahren

Selbstkosten 69€ | Für TK-Versicherte in Sachsen kostenfrei siehe Webseite

Bekannt aus:

Freie Presse

SZ

Sächsische Zeitung

aerzteblatt.de



Mirantus ist Anbieter von nicht-invasiven Augenuntersuchungen in 8000+ Arztpraxen in Deutschland. Mirantus Health GmbH | Dornschützstraße 10a, 10117 Berlin | 030 232 578 130 | kontakt@mirantus.com | www.mirantus.com

**Aktuelle Informationen
auf unserer Homepage
www.gemeinde-gersdorf.de**

Veranstaltungen | Verschiedenes

KohleWelt

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon 037298 93 94-0
presse@kohlewelt.de
www.kohlewelt.de



■ Sommerferien in der KohleWelt

In den Sommerferien lädt die KohleWelt zu spannenden Entdeckungen rund um den sächsischen Steinkohlenbergbau ein. Kinder, Familien und weitere Feriengäste können bei abwechslungsreichen Führungen und Mitmachangeboten in die faszinierende Welt der Bergleute eintauchen und Geschichte hautnah erleben. Die Programme verbinden Wissen, Erlebnis und jede Menge Spaß – natürlich immer mit Helm und Grubenlampe.

Zum Ferienauftakt stehen am **8. Juli, um 10.00 Uhr**, und am **12. Juli, um 15.00 Uhr**, jeweils Kinderführungen durch das Anschauungsbergwerk auf dem Programm. Dabei erfahren die jungen Besucher Spannendes über die schwere und gefährliche Arbeit der Kohlenkumpel und lernen historische Maschinen und Arbeitsgeräte kennen.

Am **15. Juli, um 10.00 Uhr**, geht es gemeinsam „Auf zur ersten Schicht“. Die Teilnehmer tauchen in das Leben der Bergleute ein und folgen mit Schichtbeginn ihrem Tagesablauf unter und über Tage. Dabei werden die Arbeitsbedingungen beleuchtet und Vergleiche zum heutigen Alltag gezogen. Bei der Grubenlampentour am **22. Juli, um 10.00 Uhr**, heißt es „Helm auf und Lampen an“. Im Schein ihrer Lampen erkunden die Teilnehmer das Anschauungsbergwerk und erleben die besondere Atmosphäre eines Bergwerks hautnah.

Die Familienerlebnisführung „Auf zur ersten Schicht“ am **26. Juli, um 15.00 Uhr**, sowie das gleichnamige Ferienprogramm am **29. Juli, um 10.00 Uhr**, laden Kinder und Familien dazu ein, selbst in die Rolle eines Bergmanns zu schlüpfen und den Arbeitsalltag unter Tage kennenzulernen.

Am **5. August** geht es bei „Unterwegs in den Strecken“ erneut tief hinein in die Welt des Bergbaus. Hier entdecken die Teilnehmer die verschiedenen Bereiche eines Bergwerks und erfahren Wissenswertes über den Weg der Kohle vom Abbau bis zur Förderung. Beginn ist **10.00 Uhr**.

Zum letzten Ferienprogramm am **12. August, um 10.00 Uhr**, bietet das Museum eine Kinderführung durch das Anschauungsbergwerk an.

Für alle Angebote wird aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf der Website der KohleWelt: www.kohlewelt.de.

Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungen | Verschiedenes

■ Nachrichten aus dem Mehrgenerationenhaus Hohenstein-Ernstthal



Logenstraße 2 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Anmeldung bitte über: mgh@iws-vestsachsen.de
Telefon: 03723-678053, 0172 3798140

■ Sommerliches im Juli im MGH

Die **Frühstücksrunde** im Juli findet am 08.07.2026, um 9.00 Uhr, statt. Scherzfragen sollen erraten werden. Bitte anmelden, Unkosten 5 €.

Unsere „**Bewegung auf dem Stuhl**“ geht weiter und können weitere Personen dazu kommen. Bewegung macht fit. Immer mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr, meldet euch.

Getanzt wird im Juli am 16.07.2026. Beginn 15.00 Uhr und Einlass 14.30 Uhr. Unser Thema: „Die Goldenen 50er“.

Freizeit-Treff am 09.07.2026 Treffpunkt: MGH – auf zum Kühlen Grund – über Schlackenweg und Talstraße – wer möchte kann dort etwas essen.

Und am 23.07.2026 führt unser **Treff** uns **nach Lichtenstein**, wir treffen uns 14.00 Uhr am Schloss, Schlossallee 1. Mit dem Nachtwächter & Burghauptmann zu Lichtenstein Christian Bretschneider machen wir eine Besichtigung des Schlosses (Baustelle), danach können wir auch die unterirdischen Anlagen incl. der restaurierten Fürstengruft begehen. Für den Rundgang 1,5 Stunden einplanen. Kosten je Besucher 8,00 Euro.

Unsere **Vorschule** geht auch in den Ferien weiter jeden Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr. Gern können auch Kinder teilnehmen, bei denen der Schulbeginn noch etwas dauert. Anmeldung wäre schön.

Am **Familihtag zum Bergfest** am 05.08.2026 sind wir dabei für ein rundum vielseitiges Fest mit einer Bastelstraße und unserem Glücksrad.

Infos zu allem unter 03723 678053

■ Vorschau:

Ein **Frühschoppen** findet dieses Jahr auch wieder statt, am 13.09.2026.



NaturTour Samstag **11. Juli**
09:00 - 11:30

Wanderung über den Naturlehrpfad
Limbacher Teichgebiet

Auf Entdeckungstour über den Naturlehrpfad geht es entlang einer Vielzahl unterschiedlicher Biotope.

Referent:
Tobias Rietzsch

Großer Parkplatz
Stadtpark
Tierparkstraße 3
09212 Limbach-Oberfrohna

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter www.graefenmuehle.de

Samstag 15. August
08 - 13 Uhr

Praxisseminar: Mähen mit der Handsense

In diesem Praxisseminar lernt ihr eure Wiese schonend und naturverträglich zu mähen.

Referent: Mario Knoll,
Anmeldung: 0175 8648026

Wiesenfläche Karlsweg
hinter Marienstraße 48
08371 Glauchau

Kosten: 75 €/Person

Anmeldung erforderlich

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter www.graefenmuehle.de

Veranstaltungen | Verschiedenes

Deutsches Rotes Kreuz

Ein guter Partner in Ihrer Region

■ Kontakt:

Badegasse 1 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/ 42001 | Fax: 03723/42868
verwaltung@drk-hohenstein-er.de |
www.drk-hohenstein-er.de

■ Besuchszeiten unserer Geschäftsstelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen

■ Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstraße 42

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

■ Spendenannahmestelle in Hohenstein-Ernstthal, Badegasse 1

Aktuell ist die Situation der Abgabe von Textilien sehr schwierig. Wir können maximal Bekleidung, die sehr gut erhalten ist, nicht älter als 2 Jahre und der aktuellen Mode entspricht, für unsere Kleiderkammer annehmen. Für die Abgabe Ihrer Spenden stehen Ihnen unsere Kleidercontainer an unserer Geschäftsstelle zur Verfügung. Diese werden täglich geleert.

■ Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Integrationsberaterin Janine Schindler
Schulstraße 32, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 0178 27 35 99 6

■ Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet.

Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit über 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse!

Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

■ Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Veranstaltungen | Verschiedenes

■ HALT e. V.

Am 23. Juni 2026 übergab der Fotoclub – Objektiv – des HALT e. V. den Kalender „Gersdorf – Damals wars ...“, Teil 1 – 2027, im Autohaus Braune an den Besitzer.



Das Autohaus besteht seit 1913 und war damals Schmiede, Wagenbau und Hufschmied und bereits damals im Besitz der Familie Braune. Karl Braune, der Urgroßvater von Karl-Heinz Braune, übergab das Geschäft 1936 an Erich Braune, der unter anderem Reifen verkaufte. 1976 übergab Erich Braune das Geschäft an Karl-Heinz Braune der zu DDR-Zeiten Saporoshez und Trabant reparierte. Seit der Wende sind sie die Vertretung von Renault in Gersdorf und Umgebung. Derzeit reparieren sie mehr Autos als sie Neuwagen verkaufen. Das Autohaus Braune führen seit 2020 Karl-Heinz und Mike Braune gemeinsam als GmbH.

Sie freuten sich, dass ihr Autohaus im Kalender „Gersdorf – Damals wars...“ verewigt wurde.

Dieser Kalender ist im Bestellstüb'l von Yvonne Katzy, Hauptstraße 208, in Gersdorf und im Eiscafé „Waldschlösschen“, Stollberger Straße 9, in Oberlungwitz für 10 Euro erhältlich.

Wir suchen Dich!



Kleiderkammer

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

Untere Hauptstraße 16, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon: 037298 17756 | E-Mail: galerie@heinrich-hartmann-haus.de
www.heinrich-hartmann-haus.de

Öffnungszeiten

Donnerstag 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, Samstag, Sonntag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ OFFENE MONATE 26 – Hobbykünstler der Region

■ Ausstellung bis 16. August 2026

Auch in diesem Sommer präsentiert die Galerie im Heinrich-Hartmann-Haus in Oelsnitz/Erzgebirge traditionellerweise Werke von Hobbykünstlerinnen und -künstlern aus der Region. Die Ausstellung „Offene Monate“ wird seit Gründung der Galerie regelmäßig durchgeführt und erfreut sich stets großer Beliebtheit – sowohl bei den Beteiligten als auch beim Publikum. In diesem Jahr haben sich 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet.

Die Schau hat sich zu einer umfangreichen Überblicksausstellung zum kreativen Freizeitschaffen in Oelsnitz und der näheren Umgebung entwickelt. Sie bietet ein großes Spektrum an künstlerischen Techniken, Themen und Motiven. Stark vertreten sind Werke der Öl- oder Acrylmalerei und das Aquarell mit Landschaftsdarstellungen, Blumenstilleben oder auch abstrakte Kompositionen. Bemerkenswert sind mehrere Porträts von Musikerinnen und Musikern, wie z. B. Keith Richards, Udo Lindenberg und passend zum Jubiläumsjahr auch des Erzgebirgssängers Anton Günther. Es finden sich darüber hinaus auch verschiedene Zeichen- oder Drucktechniken ebenso wie außergewöhnliche Collagen aus getrockneten Blättern oder Papier. Zudem bereichern verschiedene plastische Holz- und Tonobjekte die diesjährige Ausstellung.

Ein besonderer Schwerpunkt der Ausstellung liegt in diesem Jahr auf dem Thema „Grauzone/Grisaille“, an dem sich sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligt haben. Die Besucher erwartet somit eine spannungs- und kontrastreiche Ausstellung voller Entdeckungen.

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Ulrike Berg
Gerda Bochmann
Maria Brodauf
Sylvia Buschbeck
Wilfrid von Collani
Renate Denk
Rosemarie Drews
Sigrid Dujka
Regine Eilenberger
Manfred Feller
Klaus Fischer
Kerstin Fuchs
Judith Gey
Michael Gey
Jürgen Griebach
Karin Gruner
Wolfgang Gruner
Jana Gutte
Tilo Heinze
Dr. Gerd Jugel
Sindy Körner
Wolfgang Körner
Gerhard Kunze
Bärbel Lindner
Ilona Lommatzsch
Anett Lötke
Marion Mehlitz
Evelyn Möckel
Hella Müller
Karin Neumeister
Brigitte Nobis
Silvia Pickert
Julia Reinhold
Christina Reuther
Heike Roth
Beate Senf-Hentsch
Rolf Streubel
Oksana Tokovenko
Otto Urbanski
Marilka Veiczi
Sonja Vogel
Antje Voitel



Offene Monate 26

Hobbykünstler der Region
19. Juni bis 16. August 2026

HEINRICH-HARTMANN-HAUS



09376 Oelsnitz/Erzgebirge, Untere Hauptstraße 16
www.heinrich-hartmann-haus.de
Do 9 - 17 Uhr, Fr, Sa, So 14 - 18 Uhr

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgebirge und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.